Berliner Montagspost

unabhängig – für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit – 23. Februar

Nr. 4/15

Schattenwissenschaft beenden!

von NRhZ/DL

"Die zunehmende Verflechtung von Wirtschaft und Wissenschaft verbessert nicht die Qualität von Lehre und Forschung an den Hochschulen, sondern macht Lehrende und Studierende zu Bittstellern, die die Interessen der großen Unternehmen bedienen müssen. Selbstbestimmung der Hochschulen und wissenschaftliche Freiheit sehen anders aus", so Nicole Gohlke zu den aktuellen Auswertungen von Hochschulwatch. Die hochschul- und wissenschaftspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter: "Die Unterfinanzierung des Hochschulsystems bewirkt, dass die Hochschulen ihre Haushalte immer mehr aus Drittmitteleinnahmen bestreiten müssen, um überhaupt überleben zu können. Dass mittlerweile 1,3 Milliarden Euro an Drittmitteln aus der gewerblichen Wirtschaft an die Hochschulen fließen, ohne dass die entsprechenden Verträge veröffentlicht werden müssen, ist fatal und eine katastrophale Entwicklung für das gesamte Wissenschaftssystem. Die Freiheit von Forschung und Lehre wird unterlaufen, wenn nicht mehr die Wissenschaft selbst, sondern vorwiegend öffentliche und private Drittmittelgeber im Geheimen über Prioritäten der Wissenschaftsentwicklung entscheiden. DIE LINKE fordert die komplette Aufhebung des Kooperationsverbots und eine dauerhafte Mitfinanzierung der Hochschulen durch den Bund. Zudem müssen alle Drittmittelverträge zwischen Wirtschaft und Wissenschaft endlich offengelegt werden. Wir brauchen umfassende transparenzklauseln in den Hochschulgesetzen und den Satzungen der Hochschulen, damit der Ausrichtung der Forschung auf die Bedürfnisse v. Unternehmen ein Riegel vorgeschoben werden kann." [1]



TU Berlin (Foto: stupo.net)

Integration – Nicht zu 100 Prozent

von J. Bodemer

Über welche Integration wird bei uns geredet? Über die integration von Ausländern? Dies ist scheinbar nicht gewollt! Redet man hier über die Angst von Deutschen, die ihre eigene Kultur verlieren? Dies ist scheinbar gewollt!

Integration heißt nicht, sich zu 100 Prozent anpassen und verstellen. Oder müssen jetzt alle die gleichen Interessen haben? Integration heißt auch nicht, seine Identität aufgeben und die Herkunft leugnen. Dann würden ja alle Ausländer Sauerkraut und Schweinshaxen essen, Volksmusik und Schlager hören. Keiner würde Döner verkaufen, Pizza machen oder Ente backen nach Kung-Bao-Art. Stattdessen gäbe es überall Pommes, Schnitzel, Cheeseburger usw. Furchtbar. Ich finde, unser Land wäre um vieles ärmer.

Selbstverständlich gibt es auch Idioten, Abzocker und Schmarotzer unter den Ausländern. Das bezweifele ich nicht. Aber ich denke nicht viel mehr oder weniger, als es unter den Deutschen auch gibt. Ich denke, dass diese ganzen Debatten im Endeffekt nichts bringen, außer Angst, Verunsicherungen, Fremdenfeindlichleit.

Dies ist scheinbar gewollt! Die Freiheiten der Bürger werden immer mehr beschnitten, Telefone werden abgehört, Daten werden gespeichert, Post wird kontrolliert, E-Mails werden gefiltert, ganze Bevölkerungsgruppen werden beschuldigt Antisemitismus, islamischen Terrorismus usw. zu fördern. Dies ist scheinbar gewollt. Und das bringt nur die weiter, die mit großen Medien (z.B. Bertelsmann, Springer usw.) eng verknüpft sind. [2]

Deutsche Willkommenskultur!?

von J. Möbius

Fast jeder möchte das man den Flüchtlingen in unserem Land hilft. Aber die Widerstände gegen Asylantenunterkünfte in der eigenen Nachbarschaft sind groß. Die Menschen in den Problembezirken wie Berlin-Marzahn oder Berlin Neukölln haben kaum eine Möglichkeit sich erfolgreich gegen die Installation eines Asylbewerberheimes in ihrer Nachbarschaft zu wehren. Wie kommt bei diesen, von eigenen Existenzängsten getriebenen, das Urteil des Verwaltungsgerichts Hamburg an? Dort verhängte man zur Freude der dort lebenden Anwohner eines Villenviertels in Harvestehude einen Baustop. Die Stadt Hamburg wollte ein leerstehendes Bürogebäude zur Unterbringung von Asylanten umbauen. In In der Urteilsbegründung berief man sich auf den Bebauungsplan, in dem dieses Gebiet als besonders geschützt ausgewiesen wird. Der Strom der Asylbewerber reißt nicht ab. Waren es im letzten Jahr 200.000 die zu uns kamen so wird vermutet das in diesem Jahr diese Zahl noch übertroffen wird. Zur Verteilung der Flüchtlingsströme auf die einzelnen Bundesländer dient der Königsteiner Schlüssel. Die dort festgelegten Parameter sind die Steuereinnahmen und die Bevölkerungszahl der Bundesländer. Nordrhein-Westfalen muss danach 21% aufnehmen. Dem besser gestellten Bayern wurden 15% zugeteilt. Berlin, arm aber sexy, hat 5% zu bewältigen. Vollkommen unberücksichtigt wird hierbei das die Redewendung, "starke Schultern müssen mehr tragen", im Königsteiner Schlüssel keine Berücksichtigung findet. Würde man als weiteren Parameter noch die Pro-Kopf-Verschuldung der Länder mit berücksichtigen ergebe sich eine ganz andere Verteilung. NRW bringt es auf eine Verschuldung von 12.691 Euro pro Einwohner. Die reichen Bayern, die schon seit längerer Zeit davon reden man möge doch endlich den Länderfinanzausgleich abschaffen, haben eine Pro-Kopf-Verschuldung von 2.882 Euro pro Einwohner. Berlin plagen 20.721 Euro pro Einwohner. Immer mehr Kommunen haben erhebliche Schwierigkeiten für die hilfebedürftigen Menschen eine vernünftige Unterkunft zu finden. Der Ruf nach Zwangseinquartierungen und Beschlagnahme von Wohnraum wird laut. Nicht nur Deutschland steht vor einer gewaltigen Aufgabe. [3]

Jeder, der glaubt, expotentielles Wachstum könnte endlos weitergehen, ist entweder ein Verrückter oder ein Ökonom.

Kenneth Boulding

Termine

Berliner

Mahnwache für den Frieden
2.3., 9.3., 16.3. & 23.3.
Potsdamer Platz

immer Montags 18-21 Uhr

Girl & Boykott Deutschland, Österreich & Schweiz
Tag ohne Medien & Konsum
3.3. – 0-24 Uhr

Peace Party
1 Jahr Mahnwachen
Berlin
??.??
18 Uhr – open end

Ostermärsche
Bundesweit
3.4. - 6.4.
www.friedenswinter.de

Es ist ein langer Weg zum Weltfrieden

von J. Möbius

Es knirscht an allen Ecken und Enden. Kriegsgefahr, Hunger, Armut bedrohen unsere Existenz. Der überwiegende Teil der Weltbevölkerung möchte bestimmt keinen Krieg. Er will nicht von Hunger oder Armut bedroht sein. Dennoch plagen uns alle diese Bedrohungen in irgendeiner Form. Es wurde schon sehr viel darüber geschrieben und gesprochen über die Ursachen dieser Bedrohungen. Diese Plagen lassen sich nicht so ohne weiteres beseitigen. Jeder einzelne fühlt sich mehr oder weniger diesen ausgeliefert. Jeder fristet sein Dasein in der Hoffnung es werde ihn schon nicht treffen. Schafft man es aus seinem Hamsterrad, kurz mit einer Verschnaufpause, seiner Umwelt zu widmen, so sieht und hört man von aktuellen Ereignissen die einen nachdenklich machen, betroffen oder sogar zum Handeln bewegen.

Können wir uns die Zeit leisten uns unserer Umwelt anzunehmen? Ein mächtiges System sorgt dafür, dass wir das in aller Regel nicht können. Man bläst uns ein, dass doch alles in Ordnung sei. Man macht uns Angst damit, dass falls wir die äußeren Umstände hinterfragen und auf Abänderung sinnen, uns das Leben schwer gemacht wird. Wir funktionieren in diesem System, wir heulen mit den Wölfen. Sehr viele Wissen um die Umstände aber machen trotzdem mit. Nur ganz wenige ziehen freiwillig Konsequenzen und distanzieren sich so weit wie es für sie verträglich ist von diesem System. Alles was dazu beiträgt ist goldwert. Der eine verzichtet auf Fleischkonsum, der andere hilft ehrenamtlich Bedürftigen oder ein anderer schafft sein Auto ab und fährt lieber mit dem Fahrrad oder den Öffentlichen. Alles und wenn es auch nur so unscheinbar belanglos erscheinen möge führt zum Weltfrieden. Stetiger Tropfen höhlt den Stein. Eins sollte uns aber allen klar sein, es gibt Menschen auf unseren Planeten die argwöhnisch darauf achten das dieser Tropfen nicht zu einem gewaltigen Strom wird. Warum gibt es diese Menschen? Worauf beruht ihre Motivation Kriege zu schüren, Hunger und Armut zu fördern? Es ist der pure Eigennutz. Ein völlig asoziales Verhalten. Es ist jedem Menschen eigen mit möglichst wenig Aufwand an sein Ziel zu kommen. Daraus resultieren die tollsten Erfindungen. So weit so gut. Dieses Verhalten könnte für alle auf diesen Planeten ein wunderbares Leben bedeuten. Leider gibt es aber auch Menschen die sehr ichbezogen leben. Die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind und dafür sogar im Extremfall über Leichen gehen. Alles bekannt! Wie können wir aus diesem System aussteigen? Als erstes bedarf es der Erkenntnis, dass man raus will. Dann bedarf es einer Vernünftigen Alternative zu seinem derzeitigen Leben. Am Ende sollte eine Verbesserung seiner jetzigen Lebenssituation stehen. Erst wenn die persönliche Schmerzgrenze erreicht ist und der Leidensdruck in der jetzigen Lebensgemeinschaft unerträglich geworden ist wird man sich aufmachen und nach einer anderen Lebensgemeinschaft suchen. Was erwartet man von dieser Gemeinschaft. Anerkennung und Respekt seiner Person, Solidarität, Geborgenheit, die Sicherheit, dass man, wenn die eigenen Kräfte schwinden bis zu seinem Tod in der Gemeinschaft behütet und umsorgt wird. Das alles kann dieses System in dem man zur Zeit noch eingebunden ist nicht leisten. Nur wenige können sich die Erfüllung ihrer Bedürfnisse leisten. Zum Beispiel ist eine gute Pflege bis zum Tod für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nicht finanzierbar. Die Liste der Schrecklichkeiten ließe sich noch mit vielen Aussagen fortschreiben. Welche Möglichkeiten stehen uns offen? Wir könnten ins Kloster gehen. Wir könnten nach Dänemark auswandern, dort leben laut World Happines Report die glücklichsten Menschen. Wir könnten uns aber auch unsere Gemeinschaft schaffen. Jeder kann mithelfen. Gibt es in Deutschland schon eine Institution die die Vorrausetzungen erfüllt in der wir glücklich werden können? Die für alle Menschen offen steht. Falls nicht fangen wir an uns unsere Gemeinschaft zu schaffen. Besser heute als morgen!!!

USA erinnern Kiew nicht an Waffenruhe **von NRhZ/sputniknews**

Die USA haben an die Volkswehr und Russland appelliert, Feuer im Donbass unverzüglich und vollständig einzustellen. „Aggressive Handlungen und Erklärungen der von Russland unterstützten Separatisten bedrohen die vor kurzem vereinbarte Waffenruhe und gefährden den geplanten Abzug schwerer Waffen", heißt es in einer Erklärung des US-Außenamtes. „Wir rufen Russland und die Separatisten, die von Russland unterstützt werden, alle Angriffe unverzüglich einzustellen, mit der OSZE im Interesse der Erleichterung der Umsetzung von Waffenruhe zu verhandeln und die Minsker Verpflichtungen vom 5. und vom 19. September gemäß dem am 12. Februar beschlossenen Paket von Maßnahmen vollständig umzusetzen", wird in der Erklärung betont. Das Dokument enthält aber keine ähnlichen Aufrufe an die ukrainischen Behörden in Kiew. [4]



US-Außenamtssprecherin Jen Psaki [5]

Neuer YouTube Kanal der Mahnwachen

von M. Klimke

Der neue YouTube Kanal "Mahnwachen für den ersten Weltfrieden" ist online. Hier findet ihr Interviews, Film-Tips, Vorträge und Musik-Videos rund um die Themen der Mahnwachen für den ersten Weltfrieden. Alles in gut sortierten Playlisten zusammengefaßt, auf einem Kanal und stets aktuell. [6]

Quellen: [1] http://www.nrhz.de/flyer/suche.php?ressort_id_menu=22&ressort_menu=News
[2] http://www.neue-deutsche-hoelle.de/Leserbriefe.html [3] www.haushaltssteuerung.de – www.bamf.de
[4] www.nrhz.de/flyer/suche.php?ressort_id_menu=22&ressort_menu=News [5] Foto: dailyslave.com [6] www.youtube.com/channel/UC9LPMJxhjmp264uiM27l14A

Die Berliner Montagspost bitte mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Impressum:
Die Berliner Montagspost ist ein Organ der Berliner Montagsmahnwache und Ihrer Teilnehmer. Ihre Artikel erhält sie von Ihrer Leserschaft. Sie erscheint jeden zweiten Montag und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser, sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. Berliner Montagspost-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wieder.

Redaktion:
Martin Klimke, Berlin

www.mahnwachen.info www.kenfm.de www.wearechange.org www.free21.org www.rtdeutsch.com www.rt.com/shows/keiser-report
www.kulturstudio.wordpress.com www.weltnetz.tv www.nachdenkseiten.de www.ossietzky.net www.hinter-den-schlagzeilen.de www.wakenews.net